

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Dienstag, 5. August 1952

Blatt 1227

Im Juli 1194 neue Wohnungen begonnen =====

5. August (RK) Im Juli wurde auf 1724 städtischen Baustellen gearbeitet. 388 fertiggestellte neue Wohnungen konnten in diesem Monat der Benützung übergeben werden. Gleichzeitig wurden 96 kriegsbeschädigte Wohnungen wieder aufgebaut. Mit dem Bau von 1194 neuen Wohnungen und mit der Wiederherstellung von 237 kriegsbeschädigten Wohnungen wurde gleichfalls im Juli begonnen.

Vom Jänner 1952 bis Juli wurde insgesamt mit dem Bau von 5878 neuen Wohnungen und mit der Wiederinstandsetzung von 580 zerstörten Gemeindewohnungen begonnen. Das ergibt einen Monatsdurchschnitt von rund 540 neuen Wohnungen.

Leuchtfarben mit Maß und Ziel! =====

5. August (RK) Im Wiener Stadtgebiet wird in der letzten Zeit die Leuchtfarbenreklame immer häufiger angewendet. Die Reklametafeln werden oft an den unpassendsten Stellen, ohne Rücksicht auf die Umgebung, angebracht. Der Charakter des Wiener Stadtbildes beruht aber vielfach auf traditionsgebundenen Elementen, zu denen diese, auf krasse Effekte abgestellte Reklame in einen nicht mehr zu rechtfertigenden Gegensatz tritt.

Die zuständigen Stellen des Wiener Magistrates werden daher die Montage von Reklametafeln in Leuchtfarben ohne vorherige Genehmigung in Hinkunft nicht mehr tolerieren.

Die Preisverleihung aus der "Renner-Stiftung"
=====

5. August (RK) Nach dem Statut für die Vergebung von Preisen aus der "Dr. Karl Renner-Stiftung" muß alljährlich die Öffentlichkeit vorher auf die Preisverleihung aufmerksam gemacht werden. Vergeben werden am 14. Dezember 1952 durch den Bürgermeister der Stadt Wien auf Grund des Antrages des Kuratoriums Preise im Gesamtbetrage von 100.000 Schilling, wobei ein Preis nicht weniger als 10.000 Schilling betragen darf.

Für die Preisverleihung kommen folgende Personen oder Personengemeinschaften in Betracht:

Die durch ihr Wirken oder ihr Urteil zum Ausgleich von Gegensätzen im öffentlichen Leben beigetragen haben,

die durch Förderung fruchtbarer Ideen, die der Sicherung der Republik Österreich und ihrer ideellen und realen Grundlagen, dem Frieden, dem kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt dienen, durch Forschertätigkeit oder durch sonstige Leistungen das Ansehen Österreichs und der Stadt Wien erhöhen und

die durch beispielgebende Leistungen das Verantwortungsgefühl des einzelnen gegenüber der demokratischen Gemeinschaft gehoben haben.

Es dürfen nur Personen, die mit Wien verbunden sind oder Personengemeinschaften, die in Wien ihren Sitz haben, beteiligt werden.

Die Geschäftsführung obliegt der Magistratsabteilung 7, Wien 8., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telefon A 27-5-30, Klappe 357 und 358.

Ausstellungen und Museen in Wien

=====

5. August (RK)

1. Bezirk

Akademie der bildenden Künste Schillerplatz 3	Gemäldegalerie der Akademie - Sonderausstellungen	tägl. außer Mo 10-14 Uhr (ganzj.)
-"- Bibliothek	Daffinger - Hartinger: Blumen der Heimat und der Fremde	Mo-Fr 10-16 Uhr Sa 10-13 Uhr
Albertina Augustinerbastei 6	Heinrich Jungnickel	Mo, Di, Do 10-14 Mi, Fr 10-18 Uhr Sa 10-13, So 10-12
Beethoven-Wohnhaus Mölkerbastei 8	Beethoven-Erinnerungsstätte	Mo und Mi 9-16 Sa 9-12 Uhr
Erzbischöfl. Palais Rotenturmstraße 2	Dom- und Diözesanmuseum	Di, Do, So 9-12 ^h
Figaro-Haus Domgasse 5	Mozart-Gedenkstätte	Di-Sa 9-16, So 9-13 Uhr
Galerie Würthle Weihburggasse 9	Odilon Redon Zeichnungen, Lithographien	Mo-Fr 8.30-18 Sa 8.30-14 So geschl.
	Österreichische Maler - Ölgemälde	-"-
Historische Museum Neues Rathaus Feststiege 1	Neue Auswahl aus dem Historischen Museum der Stadt Wien	Di, Do, Sa 9-18 Mi, Fr 9-16 So 9-13 Uhr
Historisches Museum Hoher Markt 3	Römische Ruinenstätte	Di, Do, Sa, So 9-13 Mi, Fr 15-19 Uhr
Hofburg Schweizerhof	Schauräume	Mo-Sa 9-12, 13-16 So 9-13 Uhr
Kunsthistorisches Museum Burgring 5	Ägyptische Sammlung, Antiken-Sammlung, Gemeinsame Ausstellung der Gemäldegalerie und der Sammlung für Plastik und Kunstgewerbe	Di-Sa 10-15 Uhr So 9-13 Uhr
	Münzkabinett	Do 10-15, So 9-13 ^h
Museum für Völkerkunde Neue Burg, Heldenplatz	Wiener Kostbarkeiten aus der Südsee	Di-Sa 10-13, So 9-13 Uhr

5. August 1952	"Rathaus-Korrespondenz"	Blatt 1230
Naturhistorisches Museum Maria Theresien-Platz	Schausammlungen Sonderausstellung Jagd und Wild	tägl. außer Di 9-13 ^h -"-
Sammlung des Kunsthistorischen Museums Neue Burg, Heldenplatz	Skulpturen aus Ephesos, Waffensammlung, Sammlung alter Musikinstrumente, Museum österreichischer Kultur	Di-Sa 10-13 So 9-13 Uhr nur Do 10-13 So 9-13 Uhr
Neues Rathaus Felberstraße 1 Wiener Stadtbibliothek	Gedächtnisschau Nikolaus Lenau	Mo-Fr 9-15.30 Sa 9-12 Uhr (bis 31. Aug.)
Niederösterreichisches Landesmuseum Herrengasse 9	Landesmuseum	Di-Sa 9-17 Uhr So 9-13 Uhr
Österreichisches Museum für angewandte Kunst Stubenring 5	Sammlungen	Mo geschl., Di-Sa 9-16 Uhr So 9-13 Uhr
Österreichische Nationalbibliothek Josefsplatz 1	Abendländische Buchmalerei	tägl. 10-16 Uhr So 9-13 Uhr (bis 31. Okt.)
Österreichisches Staatsarchiv Minoritenplatz 1	1100 Jahre österreichische und europäische Geschichte	tägl. 9-16, Sa 9-12, jeden 1. Sonntag im Monat 9.30-13 ^h
Pasqualatisches Haus Mölkerbastei 8	Adalbert Stifer-Museum	Mi 13-16, Sa 9-12 Uhr
Secession Friedrichstraße 12	Moderne österreichische Kunst	Mo-Sa 9-18, So 9-13 Uhr (bis 17. Aug.)
<u>3. Bezirk</u>		
Städt. Bücherei Rabengasse 6	Karl Bednarik: Aquarelle	Mo 9-12, 14.30-19 Di, Do, Fr 14.30-19, Mi geschl., Sa 9-12 Uhr
<u>6. Bezirk</u>		
Haydn-Wohnhaus Haydngasse 19	Haydn-Gedenkräume	tägl. außer Mo 9-16 Uhr So 9-13 Uhr
Städt. Bücherei Stumpergasse 60	Karl Markus: Aquarelle	siehe 3. Bezirk
<u>7. Bezirk</u>		
Bundesmobilienverwaltung Mariahilfer Straße 88	Stilmöbel aus dem Besitz der Habsburger	Mo-Sa 9-16 So 9-12 Uhr

5. August 1952

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1231

Messepalast
Mariahilfer Straße 2 Die Frau und ihre
Wohnung Di-Sa 11-19
So 10-19

8. Bezirk

Museum für Volkskunde Bäuierliches Haus-und
Laudongasse 15 Siedlungswesen in
Österreich tägl. 9-12 Uhr

9. Bezirk

Schubert Geburtshaus Schubert-Museum
Nußdorfer Straße 54 Di-Sa 9-16
So 9-13 Uhr

10. Bezirk

Städtische Bücherei Skizzen und Aquarelle
Hasengasse 38 von Helene Hädelmayer
und Karl Bednarik siehe 3. Bezirk

Städtische Bücherei Emilie Dworsky:
Laaer Straße 166 Aquarelle siehe 3. Bezirk

12. Bezirk

Städtische Bücherei Stefan Praschl:
Egger Lienz-Gasse 3 Aquarelle siehe 3. Bezirk

Städtische Bücherei
Karl Löwe-Gasse 17 -"- siehe 3. Bezirk

13. Bezirk

Sammlung des Kunst- Wagenburg
historischen Museums tägl. 10-16 Uhr
in Schönbrunn

Schloß Schönbrunn Schauräume
Schönbrunner Schloßstr. tägl. 9-12,
13-17 Uhr

14. Bezirk

Städtische Bücherei Karl Markus:
Meiselstraße 15 Aquarelle siehe 3. Bezirk

Städtische Bücherei Karl Markus:
Goldschlagstraße 144 Aquarelle siehe 3. Bezirk

Technisches Museum Schausammlungen
Mariahilfer Straße 212 wochentags 10-12
14-16 Uhr Führun-
gen, So 9-13,
14-16 Uhr Führun-
gen

5. August 1952

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1232

15. Bezirk

Städtische Bücherei
Felberstraße 42/46

Helene Hädelmayer:
Skizzen, Aquarelle von
Dworsky, Markus und
Bednarik

siehe 3. Bezirk

16. Bezirk

Städtische Bücherei
Luxemburggasse 4
Sandeleiten

Unbekanntes Wien
Aquarelle

siehe 3. Bezirk

17. Bezirk

Städtische Bücherei
Elterleinplatz 14

Maximilian Melcher:
Graphik

siehe 3. Bezirk

19. Bezirk

Städtische Bücherei
Döblinger Hauptstraße 96

Karl Markus:
Aquarelle

siehe 3. Bezirk

21. Bezirk

Städtische Bücherei
Brünner Straße 36
Schlingerhof

Josef Stoitzner-Mil-
linger: Porträtskizzen
aus der Ukraine

siehe 3. Bezirk

22. Bezirk

Städtische Bücherei
Siedlung Stadlau
Erzherzog Karl-Straße 169

Stadlauer Künstler

siehe 3. Bezirk

23. Bezirk

Schwechat
Städtische Bücherei
Bruck-Hainburger-Straße 1

Karl Markus:
Aquarelle

siehe 3. Bezirk

Kindergärten fahren in die Sommerfrische
=====

5. August (RK) Vierhundert kleine Wiener und Wienerinnen aus sieben städtischen Kindergärten, die den ganzen August im Sommerkindergarten auf dem Girzenberg verbringen, haben heute vormittag unerwarteten Besuch bekommen. Bürgermeister Jonas besichtigte zum erstenmal, das erst im vergangenen Jahr ausgebaute Paradies der Kinder aus den Wiener städtischen Kindergärten, um sich persönlich über die Entwicklung dieser Einrichtung zu überzeugen. Die Kinder und ihre Betreuerinnen konnten dem Bürgermeister über ihre Sommerfrische nur Erfreuliches berichten.

Der Sommerkindergarten Girzenberg in Ober St. Veit wurde in den wenigen Jahren seiner Existenz zu einer Einrichtung ausgebaut, die in in- und ausländischen Pädagogenkreisen größtes Ansehen genießt. Erst vor kurzem hat ein namhafter Kinderarzt aus Kalkutta nach einem Besuch dieses Sommerkindergartens erklärt, er habe hier ein ideales Beispiel für Indien gefunden. Die Idee, komplette Kindergärten turnusweise aus der Stadt mitten in eine herrliche Landschaft zu verlegen, hat sich ausgezeichnet bewährt, sodaß heuer zum ersten Mal auch in Dornbach ein Sommerkindergarten für 150 Kinder in Betrieb genommen werden mußte. Außer diese beiden Erholungsstätten stehen in den Monaten Mai bis Juni noch sieben weitere solche "Ausläufe" für unsere Kleinstkinder zur Verfügung. 5.500 Kleinstkinder, das ist beinahe die Hälfte aller Kinder aus den städtischen Kindergärten, wurden heuer für vier Wochen in einem Sommerkindergarten untergebracht. Sie werden um 8 Uhr früh mit einigen Sonderwagen der Straßenbahn zu den Erholungsstätten gebracht, und gegen Abend fahren sie wieder nach Hause. Auf dem Girzenberg bewegen sie sich den ganzen Tag auf einem mehrere Hektar großen Wald- und Wiesengrund, wo auch ein Planschbecken errichtet wurde. Der Aufenthalt im Freien gestaltet sich für jedes Kind der Stadt zu einem Erlebnis und ist auch gesundheitlich von außerordentlicher Bedeutung.

Die Sommerkindergärten mit ihren Pavillons stehen in ihrer Ausgestaltung den modernen städtischen Kindergärten nicht nach. Sie sind die beste Visitenkarte unserer Stadt und zugleich ein

5. August 1952

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1234

Beweis der ungeheuren Anstrengungen, die auf dem Gebiet der Kinderbetreuung gemacht werden. Vielen erwachsenen Wienern, die Gelegenheit hatten den Girzenberg zu besuchen, ist es schon so gegangen wie heute Bürgermeister Jonas. Sein Seufzer: "Schade, daß wir zu früh zur Welt gekommen sind!" wurde hier des öfteren schon gehört.

Schweinehauptmarkt vom 5. August

=====

5. August (RK) 4.355 inländische Fleischschweine, 192 jugoslawische Fleischschweine, 49 jugoslawische Fettschweine, Summe 4.596. Kontumazanlage: 1.304 inländische Fleischschweine. Die aufgetriebenen Schweine wurden rasch abverkauft.